



## Denar 995-1002

---

Münze des Hl.

Ruodbertus. Im Hochmittelalter herrschte weitgehend noch Naturalwirtschaft. Daher sind Preise für Lebensmittel selten überliefert. Ein Pfennig stellte bereits einen hohen Wert dar. Man bekam dafür zwei Hühner oder ein Pfund Wachs oder 30 Pfund Roggenbrot. Eine Pflugschar kostete 4 Pfennig, ein junges Rind 12 Pfennig, ein fetter Ochse 60 Pfennig und ein Pferd 156 Pfennig.

Der Hl. Rupert gründete 696 auf bayrischem Herzogsgut das Kloster Sankt Peter. Daraus entstand ein Erzbistum mit großem Herrschaftsgebiet. 996 erhielt Salzburg das Münzrecht. Die Münzprägung orientierte sich an Bayern. 1805 kam das Erzstift Salzburg zu Österreich.

## Informationen

995-1002 (Datierung)

---

Münze

---

Dauerausstellung Frankfurt Einst?  
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F18

---

Inv. M43501

---